



Stadtkanzlei

z.H. Herr Roger Erni

Einwohnerratspräsident

6011 Kriens

Kriens 29.1.2020

Interpellation

Betreffend unhaltbare bauliche und hygienische Zustände in der von Kriens an die Gst S vermieteten Zivilschutzanlage Amlehn und Reklamationsverweigerung der Verwaltung

Seit dem 1.1.2007 sind die Räumlichkeiten der Zivilschutzanlage im Schulhaus Amlehn an die Gst S in Kriens für Truppenbenutzungen vermietet. Deren Zahlungen an die Gemeinde und später die Stadt Kriens betragen bis heute jährlich für Miete und Heizkosten 35760.— was bis jetzt einen Gesamtbetrag von Fr.429`120.—ergibt. Man könnte meinen, dass einem so guten und zuverlässigen Mieter auch eine gewisser Service geboten wird. Dem ist aber nicht so! Die Anlage wird in keiner Weise unterhalten und bei Reklamationen wurde vertröstet oder diese gar nicht ernst genommen, trotz mehrfacher Intervention bei der Liegenschaftsverwaltung. Neben feuchten, z T. tropfenden und verkrusteten Decken sind verrottetes Mobiliar und sogar grossflächiger Schimmelbefall festzustellen, eine bekanntlich recht gesundheitsschädliche Entwicklung, die für von Menschen benützte Lokalitäten von jeder Gesundheitsbehörde zu Recht moniert würde. Ein Augenschein stellt der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Kriens wahrlich kein gutes Zeugnis aus. (Siehe Bildmaterial im Anhang)

Es ergeben sich folgende Fragen:

- Wieso hat man auf die Interventionen des Mieters nur unzulänglich, vertröstend und schlussendlich mit achselzuckendem Nichtstun reagiert.
- Wer ist beim Immobiliendienst dafür zuständig und wo respektiv bei wem liegen die Verantwortlichkeiten?
- Hatte der Stadtrat Kenntnis von diesem Problem ? Wenn ja, warum hat er sich nicht mit dem Mieter partnerschaftlich in Verbindung gesetzt ?
- Wurde die Lokalität in den letzten Jahren von einer Gesundheits-Behörde inspiziert ? Schimmelbefall ist immer ein untrügliches Feuchtezeichen und wegen den möglichen gefährlichen Gesundheitsfolgen meist ein Grund für Unbewohnbarkeit. War man sich dessen bewusst ?
- Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass diese Zustände umgehend saniert werden müssen ? Stellt sich eventuell die Frage teilweiser Mietrückerstattungen?
- Werden Vorkehren getroffen, damit solche Vorkommnisse sich nicht wiederholen ?

Ich danke dem Stadtrat für die weiteren Abklärungen und die Beantwortung der gestellten, dringenden Fragen bereits im voraus.

Hans Fluder Einwohnerrat



Bildmaterial :



*Bildmaterial: Personal HKA , höhere Kaderausbildung der Armee, Kommando GST K
Für: ARMASUISSE Immobilien, Fachbereich Liegenschaftsmanagement
Blumenberstrasse 39, 3003 Bern*

